

14 Mitarbeiter werden Pflegelotsen

Zehn Unternehmen entsenden Beschäftigte in neuen Weiterbildungskurs

Northeim – Die bei der Northeimer Werk-statt-Schule angedockte Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft des Landkreises Northeim und die Kreisvolkshochschule haben einen neuen Kurs zur Ausbildung zum betrieblichen Pflegelotsen gestartet.

14 Mitarbeiter nehmen an der einjährigen Schulung teil, die bis zum März 2024 läuft, teilte Doris Wesemann, Projektmitarbeiterin bei der Werk-statt-Schule mit.

Folgende Unternehmen und Organisationen haben Beschäftigte in den Kurs entsandt: Stadt Northeim, Stadt Einbeck, Stadtwerke Northeim, die DeDeNet GmbH, die Firma Schirmer & Siegmüller, die ZAD GmbH, das Sanitätshaus Deppe (alle Northeim), die Nachbarschaftshilfe Bodenfelde e.V., das DRK Ambulante Pflege im Landkreis Northeim gGmbH und die Werk-statt-Schule.

Zur Auftaktveranstaltung ließen sich Unternehmenslei-



Sie wollen betriebliche Pflegelotsen werden: Der neue Weiterbildungskurs startete jetzt. Im Bild die Teilnehmer, Initiatoren und Projektbetreuer.

FOTO: WERK-STATT-SCHULE NORTHEIM / NH

tungen und die künftigen Pflegelotsen durch den Online-Impulsvortrag mit dem Titel „Raus aus der Tabuzone: Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zum Thema machen und als Betrieb profitieren“ inspirieren, den einer Mitarbeiterin des bundesweiten Unternehmensnetzwerks

„Erfolgsfaktor Familie“ hielt. Hinter dem Projekt steht ein Kooperationsverbund. Initiiert haben diesen Verbund die Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft im Landkreis Northeim und das Unternehmensnetzwerk Familie & Wirtschaft, die auch für die Koordination verant-

wortlich sind. Die fachliche Expertise zur Pflege und zum „digitalen Pflegekoffer“, der den Teilnehmern zur Verfügung stehen wird, kommt vom Senioren- und Pflege-Stützpunkt Niedersachsen. Die Kreisvolkshochschule unterstützt die Schulung und stellt Räume zur Verfügung.

Bei der Entwicklung und Durchführung wirken laut Kreisverwaltung auch Gleichstellungsbeauftragte Julia Kögler und die Kreis-Wirtschaftsförderung mit. goe

Mehr Infos: Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft, Kerstin Lüpkes, Tel. 05551/97 88 14, unternehmensnetzwerk-northeim.de